

## Der AK Wetterschau stellt sich vor

Der 2013 gegründete Arbeitskreis Wetterschau besteht aktuell aus acht Geographiestudenten des Bachelor- und Masterstudiengangs. Zu den Aufgaben zählt die regelmäßige Kontrolle der Wetterstation und die monatliche Auswertung der Wetterdaten. In den Monatsrückblicken werden unter anderem verschiedene Wetterphänomene oder eigene durchgeführte Projekte beschrieben. Diese stehen meist in den ersten ein bis zwei Wochen des Folgemonats zur Verfügung.

Der AK ist seit Juli 2017 ein **offizieller Arbeitskreis** des **studentischen Konvents** und ist für Studierende aller Fachrichtungen offen. Interessierte können sich jederzeit melden: [wetterschau\(at\)ku.de](mailto:wetterschau(at)ku.de)

## Monatsrückblick

Hier können Sie sich die einzelnen Monatsrückblicke sowie die täglichen Wetterdaten eines Monats als pdf-Datei herunterladen. Bis einschließlich November 2016 stammen die Daten von der "alten" Wetterstation, seit Dezember 2016 von der Wetterstation am Mensaparkplatz.

## 2019

- [Mai](#)
- [April \(Tägliche Wetterdaten\)](#)
- [März \(Tägliche Wetterdaten\)](#)
- [Februar \(Tägliche Wetterdaten\)](#)
- [Januar \(Tägliche Wetterdaten\)](#)

## 2018

- [Dezember \(Hier geht es zu den täglichen Wetterdaten\)](#)
- [November \(Hier geht es zu den täglichen Wetterdaten\)](#)
- [Oktober \(Hier geht es zu den täglichen Wetterdaten\)](#)
- [September \(Hier geht es zu den täglichen](#)



Der AK Wetterschau im Wintersemester 2018.



Der AK Wetterschau auf der Messterrasse der Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (Exkursion Juni 2018).



### Das Wetter in Eichstätt - Mai 2019

Der Mai 2019 entsprach nicht dem, was ihm eigentlich zugeschrieben wird. Mehrere Tiefdruckgebiete über dem Süden Deutschlands sorgten dort für reichlich Niederschlag. Nach 13 zu warmen Monaten in Folge, war dieser Mai in Deutschland erstmals kühler als die Referenzperiode 1961-1990. Im Eichstätt betrug der Mittelwert der Lufttemperatur für den Zeitraum 01.05. bis 31.05. 16,5 °C und es fielen 79 mm Niederschlag (siehe Abb. 1 und 2). In dieser Zeit wurde nur ein Sommertag ( $T_{\text{Luft}} \geq 25^\circ\text{C}$ ) verzeichnet, der gleichzeitig mit 27,01 °C der Tag mit der höchsten Temperatur war (01.05.2019). Das Temperaturminimum lag bei -2,51 °C (06.05.2019) und es gab 134 Sonnenstunden. Mit Eintritt der Hohenleiten am 24.05.2019 startete Eichstätt in den Frühommer.

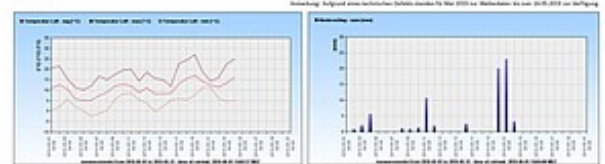


Abb. 1 Lufttemperatur Mai 2019, Monatsplatz der WSt Eichstätt (geändert) Abb. 2 Niederschlag Mai 2019, Monatsplatz der WSt Eichstätt (geändert)

### Ein wichtiger Prozess, im Klimasystem: die Eis-Albedo-Rückkopplung

Albedo bezeichnet den von einer Oberfläche reflektierten Strahlungsgemess in Prozent, wie viel das ist, hängt von den Oberflächeneigenschaften ab. Besonders helles, glatte Oberflächen wie Eis reflektieren die Sonneneinstrahlung sehr gut im Gegensatz zu dunklen, rauen Oberflächen. Somit wird durch das Eis der Polregion ein großer Anteil der einfallenden Strahlung zurück ins Weltall reflektiert, ohne unser Klimasystem weiter zu erwärmen. Aufgrund der Klimawärmung schmilzt der Eis jedoch vermehrt das Eis, wodurch zunehmend die darunter befindlichen Flächen wie Wasser oder Gestein zum Vorschein kommen. Diese Flächen sind in ihren Oberflächeneigenschaften aber dunkler und meist auch noch demüthiger weil dort ein geringeres Strahlungsgemess reflektiert und dementsprechend absorbiert. Die freigelegten Flächen erwärmen sich. Dieses Wärme einstrahlen, vor allem die des wärmeren Meeress, unterstützt das Abschmelzen weiterer Eisflächen. Somit entsteht ein sich selbst verstärkender und beschleunigender Prozess. Das Eis schmilzt aber nicht überall gleichmäßig. Besonders sind die Temperaturen in der arktischen Arktis so niedrig, dass das Eis kaum angegriffen wird. Auch kann die Schneedecke im Gebirge durch schneefreie Winter auch wieder mächtiger werden. Dadurch tritt der Effekt der zunehmenden Wärmeeinwirkung bei einer Erwärmung auf, der wiederum für mehr helles, somit reflektierendes, Oberflächen sorgt.

### Klimawandel und Golfstrom

Bestimmt habt ihr schon einmal etwas vom Golfstrom gehört, der uns ein mildes Klima im Westen Europas beschert? Eigentlich ist dieser nur ein kleiner Teil einer großen Umweltbewegung im Atlantik, die an der Oberfläche relativ warmes Wasser nach Norden transportiert, durch Golfstromzone nennt das Wasser an Dichte zu, sinkt ab und dröht in der Tiefe zurück. Dieses System wird als thermohaline Zirkulation bezeichnet.

### Doch was passiert, wenn diese Zirkulation zusammenbricht?

Anfang der 1990er Jahre ist da, im Zuge des Klimawandels und des Anstiegs der Lufttemperatur sagen auch Ozeanographen in den höheren Breiten davon, sich zu erwärmen. Das führt zu einer Senkung der Oberflächendichte und damit zur Abschwächung der thermohalinen Zirkulation. Viele Klimamodelle gehen davon aus, dass bei steigender CO<sub>2</sub>-Konzentration bis zum Ende des 21. Jahrhunderts die Signale der thermohalinen Zirkulation abnimmt, wie stark diese Abnahme erfolgt ist relativ unklar, da viele Faktoren in die Ozeanzirkulation miteinwirken, wie z.B. der Südatlantik ein Feld aus Tiefdruckgebieten. Anzunehmen ist, dass der Golfstrom eine wenigstens teilweise Komponente aufweist und daher „stabiler“ bleibt als der Ausläufer des Golfstroms, der Nordatlantikstrom. Dieser ist in besonderer Weise für das milde Klima im Westen Nordeuropas verantwortlich. Zu einem Zusammenbruch der thermohalinen Zirkulation wird es wohl nicht kommen. Im Klimaschaubild der Vereinten Nationen wird die Wahrscheinlichkeit des Untergangs der Umweltbewegung mit 2-30 Prozent dieses Jahrhunderts angegeben. Damit diese Zusammenbrüche jedoch noch besser verstanden werden, wird sich an dieser Thematik geforscht. Im Atlantik, vor der Ostküste Amerikas schirmen seit 2008 Bojen, die die Strömung dauerhaft aufzeichnen und so wiederum Datengrundlage für Modellrechnungen darstellen. Aufgrund von der Annahme, dass die Stärke der thermohalinen Zirkulation abnimmt, wird sich das Klima in Europa verändern. Bei einer ganz starken Abschwächung würde die Lufttemperatur um 1-2 °C sinken. Aufgrund der geringeren Lufttemperatur kann weniger Feuchtigkeit aufgenommen werden und es fällt weniger Niederschlag. Was der Einbruch der thermohalinen Zirkulation letztendlich im Großen und Ganzen bewirkt und ob ein solches Szenario überhaupt eintritt, bleibt abzuwarten.

Der Arbeitskreis ist für alle Wetterfreunde offen! Meldet euch bei [wetterschau@ku.de](mailto:wetterschau@ku.de)

- Wetterdaten)
- **August** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **Juli** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **Juni** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **Mai** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **April** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **März** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **Februar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
  - **Januar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)

## 2017

- **Dezember** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **November** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Oktober** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **September** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **August** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Juli** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Juni** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Mai** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **April** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **März** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Februar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Januar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)

## 2016

- **Wetterdaten 2016**
- **Dezember** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **November** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Oktober** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **September** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **August** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Juli** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Juni** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Mai** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **April** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **März** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Februar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Januar** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)

## 2015

- **Dezember** ([Hier](#) geht es zu den täglichen Wetterdaten)

Das aktuelle Poster des AK Wetterschau (Mai2019).



"Wetterberatung" - der AK Wetterschau auf seiner Weihnachtsexkursion bei der Wetterwarte der Bundeswehr in Manching. Mit im Bild: Dipl.-Met. Karl-Heinz Sawatzky von der WTD 61 (Dezember 2015).

- **November** (**Hier** geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Oktober** (**Hier** geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **September** (**Hier** geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **August** (**Hier** geht es zu den täglichen Wetterdaten)
- **Juli**
- **Juni**
- **Mai**

## 2014

- **Januar**
- **Februar**
- **März**